

SERVICEPLUS-SYSTEM DIE NEUEN WARTUNGSKLASSEN VON GKN WALTERSCHEID

WALTERSCHEID

Unter dem Begriff ServicePlus-System führt GKN Walterscheid jetzt Wartungsklassen für Gelenkwellen ein.

Darin werden die Wartungsintervalle anwendungsspezifisch festgelegt. Je nach Modell wird das Wartungsintervall auf bis zu 250 Stunden erhöht. Dies bedeutet eine Senkung des bisherigen Wartungsaufwandes um bis zu 70 Prozent.

Neben ökologischen Vorteilen, zum Beispiel durch den geringeren Schmiermitteleinsatz, werden hierdurch vor allem der Arbeitsaufwand und die Gefahr von Ausfall- und Stillstandzeiten erheblich reduziert.

Erreicht wurde diese Wartungsintervallsteigerung durch zahlreiche Detailverbesserungen bei den Komponenten der GKN Walterscheid Gelenkwellen.

So kommen jetzt optimierte Gelenkwellen-Bauteile, wie beispielsweise verbesserte Kreuzdichtungen und gehärtete Profiltröhe mit speziellen Abstreifern, zum Einsatz.




In allen Gelenkwellen wird eine neue Grundschmierung mit Hochleistungsschmierstoffen eingesetzt.

Anwendung entscheidet über Wartung

Die Reduzierung des Wartungsaufwandes wird zudem durch die anwendungsspezifische Wartung erreicht. Hierzu führt GKN Walterscheid Wartungsklassen ein.

Welche Wartung jetzt für die neuen GKN Walterscheid Gelenkwellen erforderlich ist, ist aus einer anwendungsspezifischen Wartungsübersicht schnell erkennbar.

ServicePlus
inside >>> System
powered by GKN Walterscheid

Einsatzbereich	Baureihe P-Line			Baureihe PWE / PWZ			Baureihe W			Baureihe WWZ / WWE			Baureihe E		
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
1 	250 h			60 h			100 h	100 h		8 h	60 h		8 h		
							250 h**								
2 	250 h			40 h			50 h			8 h	40 h		8 h		
	100 h*														
															

* extremer Staub bzw. großer Beugewinkel

** mit P-Dichtung

Bei den Wartungsklassen wird nach der Anwendung und der Gelenkwellenausführung differenziert. Die Anwendung wird in zwei Klassen unterteilt.

- Wartungsklasse 1 steht für weniger wartungsintensive Einsätze, wie zum Beispiel die Gras- oder Maisernte.
- Wartungsklasse 2 beinhaltet die wartungsintensiveren Arbeiten, wie Bodenbearbeitung und Rodetechniken.

In der zweiten Ebene wird die Gelenkwellenausführung bewertet.

- Weitwinkel- und Standardgelenkwellen werden je nach technischer Ausführung differenziert. Damit ergeben sich die Wartungsintervalle für Gelenke, Schiebepprofile und Schutz.
- Die neuen Wartungsintervalle wurden von GKN Walterscheid durch ein intensives, fünfjähriges Erprobungsprogramm bestätigt.